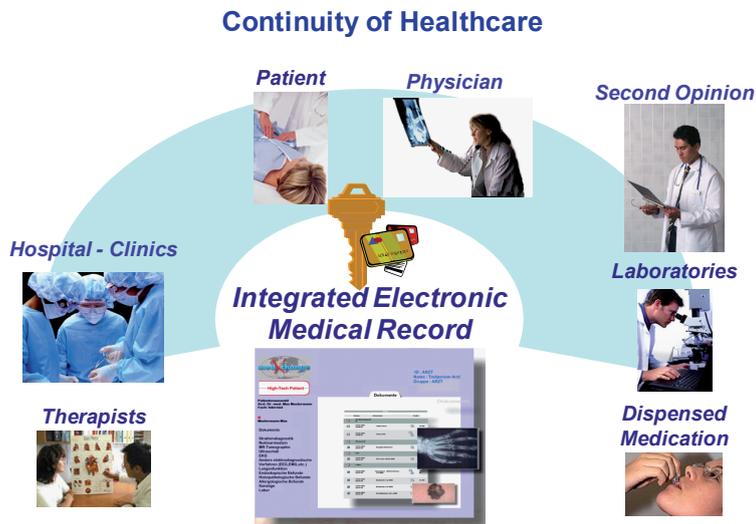


medXchange® the original since 2000 - Integrating not replacing all current systems.

Das arztgestützte, mehrsprachige elektronische patientenzentrierte EPD als virtuelles HMO und Datendrehscheibe in Real-Time und für shared decision making und Second opinion



Das mehrsprachige EPD von medXchange Der Patient im Mittelpunkt

Alle vom Patienten autorisierten Personen können über die webbasierte EPD-Plattform 24h/7d ihre entscheidungsrelevanten Daten einsehen und sicher austauschen. Diese Daten stammen aus vertrauenswürdigen Quellen. Sie sind in mehrsprachigen Kategorien strukturiert abgelegt und ermöglichen die Sprachgrenzen/ Fachgruppen übergreifende Vernetzung und Nutzung. Die Plattform ist offen für alle Dateiformate, der Zugang erfüllt höchste Sicherheitsansprüche.

Rationalisierung und Verbesserungen bei der Gesundheitsversorgung

- Ermöglicht interaktiven, interdisziplinären Datenaustausch von Ärzten aller Fachgruppen mittels des mehrsprachigen strukturierten EPD, Spitalgruppierungen, Spitem, usw.
- Elektronisches, weltweit und lebenslang verfügbares Zweitarchiv
- Reduzieren von überflüssigen Untersuchungen und den damit verbundenen Risiken,
- Eliminieren der Mehrfachverordnungen, somit Reduzieren von Medikamenten-Interaktionen und deren Gefahren sowie zusätzlicher Nebenwirkungen
- Vermeiden von Diagnose- und Behandlungsverzögerung
- Optimierung des Spitalaufenthalts
- Management von Erkrankungen und Risiken durch EBM und weitere Guidelines

Die diagnostische und therapeutische Kompetenz und Verantwortung aller Behandler bleibt unangetastet und wird durch die Dienstleistungen der medXchange nicht berührt.

Integration und Vernetzung statt Ersatz bestehender Primärsysteme

medXchange-EPD-Applikation:

- 24h/7d Verfügbarkeit aller personalisierten medizinischen Daten und Dokumente (nur aus vertrauenswürdigen Primärsystemen), auch bei Lockdown, Speicherung auf Datenträgern als statisches Backup, bei Spitalaustritt, für Reisen etc.
- Integration des Patienten in den Versorgungsprozess
- Sofortige Identifizierung von Risikopatienten
- Interaktive Plattform mittels Online-Eingabe aktueller Daten, virtuelle, arztgestützte Kollaborationsplattform auch für internationale Patienten, für Spitalverbände, Spitem
- Schutz des Patienten durch ein Frühwarnsystem bei Komplikationen mit Medizin-Produkten –MP und Implantat-Produkten –IP, Unterstützung der Behörden und Ärzte bei allen Formen von Rückrufaktionen
- Elektronisches Case-Disease-Management mit EBM und choosing-Wisely, smarter medicine, Guidelines für Ärzte und Patienten
- Datenübernahme aus Biosensoren (bei Diabetikern)

Der 24h/7d Zugriff aller Autorisierten auf das EPD ermöglicht eine optimale Orientierung über den Patienten, orts- und zeitunabhängig, seine bisherigen Vorerkrankungen, Diagnosen und aktuelle Behandlungen. So können die Versorgungsprozesse optimiert und Malpractice-Risiken minimiert werden.